

VA Schollmeier und VA v. Hundelshausen stellen den Jahresbericht der Jugendwerkstatt vor und informieren u.a. über den Wandel der Teilnehmerstruktur und der Tätigkeitsfelder im Zusammenhang mit der Häufung gesundheitlicher, insbesondere psychischer Problemlagen sowie den hierin begründeten Anstieg des sozialpädagogischen Betreuungsbedarfes.

Im Hinblick auf die Aufgabenwahrnehmung für Jugendliche aus den übrigen Kommunen des Landkreises Friesland wird auf die weiteren Abstimmungsgespräche mit dem Landkreis Friesland zur möglichen Kostenbeteiligung bzw. der Übernahme der Trägerschaft hingewiesen. *(Anmerkung zum Protokoll: Im Kernbereich der JuW - ohne Schulpflichterfüllung - sind ca. 40 % der TeilnehmerInnen der Jugendwerkstatt in Schortens wohnhaft.)*

Nach Auskunft von BM Böhling sind die verschiedenen Möglichkeiten einer etwaigen Beteiligung des Landkreises Friesland, der die grundsätzliche Bereitschaft zur (finanziellen) Teilhabe signalisiert hat, kürzlich in einem Gespräche zwischen ihm, StD Müller sowie dem Landrat und der neuen Ersten Kreisrätin erörtert worden. Bis zum Sommer sollen dem Ausschuss hierzu abgestimmte Überlegungen vorgelegt werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.